

Protokoll Delegiertenversammlung 15.11.2017 in Neumünster

Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Fiebi leitet musikalisch ein, Ole gibt einen theologischen Impuls.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit der Sitzung mit 54 Stimmberechtigten wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 29.03.2017

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wird mit 53 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Top 4: Bericht des Sprechers zu den Veränderungen während der Vakanz der Beauftragtenstelle und im REGP-Büro

Jan Philipp berichtet über die Veränderungen im Ring. Ulli hat zum 30. September 2017 die Stelle des Ring-Pastors aufgegeben. Seit 01.10.2017 ist diese Stelle vakant. Ullis Verabschiedung wird im Rahmen des Friedenslichtgottesdienstes am 17.12.2017 stattfinden.

Die 50%-Pfarrstelle für den REGP wird ausgeschrieben und soll im Gesetz- und Verordnungsblatt im Dezember erscheinen. Wir arbeiten mit dem Hauptbereich 5 zusammen, wie wir diese Stelle, sollte sie nicht als Pfarrstelle besetzt werden können, anders besetzen können. Jan Philipp macht deutlich, dass wir uns im Ring vermutlich auf eine längere Vakanz einstellen müssen. Er berichtet weiter, wie wir die offenen Aufgaben im Vorstand aufgeteilt haben und bittet um Nachsicht, wenn Dinge nicht mehr ganz so laufen, wie gewohnt.

Die Schulungsleiter bekommen im nächsten Jahr mehr Verantwortung. Die Stammesleiter mögen sich bitte in Zukunft bei Problemen im Vorfeld an die Schulungsleiter wenden.

Philine übernimmt das REGP-Büro und damit das laufende Geschäft. Der Vorstand wird im Januar in Klausur gehen.

Über die Emailadresse buero@regp.de erreicht man Philine, über info@regp.de Jan Philipp, Fiebi und Philine und über vorstand@regp.de den gesamten Vorstand. Durch die richtige Auswahl der Emailadresse wird die Arbeit erleichtert und vereinfacht.

Jan Philipp berichtet weiter über die zukünftige Vorfinanzierung des REGP. Zum 01.01.2018 fällt die Finanzierung aus Krummesse weg. In Zukunft soll die Finanzierung losgelöst von einer Kirchengemeinde sein. Das Geld wird vom Hauptbereich 5 in Handkassenvorschüssen kommen. Nach jeder Maßnahme rechnen wir direkt mit dem Hauptbereich ab. Da wir aber selbst abrechnen, ist das für uns eine echte Chance.

Aus den Mitteln, mit denen Ulli bezahlt wurde, wird beim Hauptbereich für uns eine Rücklage gebildet. Daraus wird der Minijob fürs Büro bezahlt. Es sollen darüber hinaus Referenten für Schulungen von diesem Geld eingeladen werden.

Material (Flyer, Pixibücher) kann über Philine bezogen werden.

Sie bittet darum, dass in der Pause alle einmal ihre Emailadressen und die Daten der Stammesleiter checken. Alle nicht anwesenden Stämme werden in der nächsten Zeit per Email angeschrieben mit der Bitte, die Daten und Emailadressen zu überprüfen.

Bezüglich der neuen Rechnungen in Form eines PDF-Dokuments wurden aus einer Kirchengemeinde Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes angemeldet. Jan Philipp erklärt, dass das nur für eine Übergangszeit vorgesehen ist und auf lange Sicht einen Emailserienbrief eingeführt werden soll.

Top 5: Bericht der Rechnungsprüfer zum Abschluss des Haushaltsjahres 2016

Klaus Moritz verliest den Bericht der Kassenprüfer Patrick Böhme und Heiko Webel.

Top 6: Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016

Klaus empfiehlt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird bei 53 Ja-Stimmen und eigener Enthaltung entlastet.

Im Anschluss wird ein neuer Kassenprüfer gewählt. Torben Schlüter wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Einer der aktuellen Kassenprüfer soll auch die Kassenprüfung für das Jahr 2017 übernehmen. Dieses ist mit den nicht anwesenden Kassenprüfern im Nachgang der Sitzung zu klären.

Das Finanzamt Kiel Nord hat uns für die Haushaltsjahre 2014, 2015 und 2016 geprüft und uns einen neuen Freistellungsbescheid erteilt.

Top 7: Bericht des Kassenwartes zum laufenden Haushalt 2017 und Beschluss des Haushaltsansatzes 2018

Fiebi verschafft uns einen Überblick über den laufenden Haushalt 2017 und legt einen Haushaltsplan für 2018 vor.

Aktuell haben wir ein deutliches Plus auf dem Konto. Allerdings müssen auch noch einige Maßnahmen abgerechnet werden. Wir werden ein kleines Polster mit ins neue Jahr nehmen. Bei uns ist das im Vergleich zu anderen gemeinnützigen Verbänden erlaubt, weil wir diesen Puffer wegen Schwankungen bei Anmeldungen, Kollekten und Spenden brauchen.

Der von Fiebi vorgelegte Haushaltsentwurf wird als Anlage 1 zum heutigen Protokoll genommen. Die Sprengelkollekte ist in Jahr 2018 geringer, weil wir fürs Pfingstlager nur eine halbe Kollekte bekommen.

Jan Philipp ergänzt den Bericht. Die Mittel der AEJSH sind Mittel des Landes Schleswig-Holstein, die für die Bildungsangebote gedacht sind. Der größte Teil dieses Geldes wird in die Juleica-Schulungen investiert. Die Mittel des Hauptbereichs 5 werden für das Büro und für Fahrkosten eingesetzt.

Der Haushaltsplan für 2018 wird einstimmig angenommen.

Top 8: Information zum Woodbadge-Kurs 2018

Sascha und Alexander präsentieren die kommende Woodbadge-Schulung. Vom 06. bis 18.09.2018 startet der erste Kurs in Lensahn. Er wendet sich an Stammes- und Gruppenleiter ab 20 Jahre. Ziel ist die persönliche Fortbildung und die Vernetzung und Kommunikation im Ring. Anmeldung erfolgt ab sofort über die REGP-Homepage. Die Teilnehmerzahl ist auf 28 begrenzt. Interessierte können sich auch per Email unter ak@woodbadge.training informieren. Der Kurs ist in drei Module aufgeteilt und behandelt die verschiedensten Pfadfinderthemen.

In Zukunft soll es auch in regelmäßigen Abständen Reunions (Absolvententreffen) geben.

Auf der REGP-Homepage unter Veranstaltung gibt es einen Reiter Woodbadge, der auf die Woodbadge-Homepage weiterleitet.

In der Pause bieten die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises die Möglichkeit, sich bei Ihnen zu informieren und Fragen zu klären.

Zur Einleitung in die Pause lädt Jan Philipp für Ulli in dessen Fahrtengemeinschaft fürs Sommerlager 2018 ein.

Pause und Zeit für Begegnung von 20.45 Uhr bis 21.00 Uhr

Top 9: Schulungen

Liv stellt die Schulungen im nächsten Jahr vor:

- Vom 23. bis 25.02.2018 findet das Musikseminar unter der Leitung von Fiebi auf Schloss Nöer statt.
- Vom 03. bis 08.04.2018 findet der Frühjahrs-Juleica-Kurs unter der Leitung von Sascha Ahlers auf Schloss Ascheberg statt.
- Es wird auch im nächsten Jahr wieder einen Aufbaukurs geben, welcher parallel zum Frühjahrs-Juleica-Kurs stattfindet.
- Vom 25. bis 27.05.2018 findet der Q-Kurs unter der Leitung von Gregor Hamsch am Brahmssee statt. In diesem Jahr ist es nicht gelungen, den Brahmssee für ein Wochenende ganz zu buchen. Deshalb müssen der Quereinsteiger-Kurs und der Helfer-1-Kurs in nächsten Jahr getrennt stattfinden. Ab 2019 laufen die Kurse dann wieder parallel.
- Vom 08. bis 10.06.2018 findet der Helfer-1-Kurs unter der Leitung von Jan Philipp am Brahmssee statt.
- Vom 15. bis 17.06.2018 findet der Helfer-2-Kurs unter der Leitung von M. Sobek am Brahmssee statt.
- Vom 21. bis 23.09.2018 findet der Helfer-3-Kurs am Brahmssee statt.
- Vom 08. bis 13.10.2018 findet der Herbst-Juleica-Kurs unter Leitung von Fiebi auf Schloss Ascheberg statt.

Alle Termine sind auch auf der Homepage zu finden.

Da viele Häuser ihre Preise erhöhen, müssen wir uns ebenfalls auf steigende Kosten einstellen.

Liv bittet um Ideen und Anregungen für Fortbildungen. Die „Alten Hasen“ werden auch Fortbildungen anbieten.

Top 10: Einladung zum Friedenslichtgottesdienst am 17. Dezember 2017

Ole lädt zum Friedenslichtgottesdienst am 17.12.2017 um 16 Uhr in der Anscharkirche in Neumünster ein. Da dort auch Ulli verabschiedet wird, müssen wir dieses Jahr darum bitten, dass die Stämme nur eine kleine Delegation senden, weil wir andernfalls Platzprobleme geben wird. Während sich sonst unser Angebot direkt an die Kinder wendet, rechnen wir dieses Jahr vor dem Hintergrund der Verabschiedung mit eher älteren Pfadfindern.

Gesucht wird noch eine Gemeinde, die die Fürbitten übernimmt.

Geklärt werden muss noch, ob wieder umsonst mit der Bahn angereist werden darf.

Top 11: Einladung zum Pfingstlager vom 18. bis 21. Mai 2018

Ole lädt weiter zum Pfingstlager von 18. bis 21.05.2018 in Ratzeburg ein. Außerdem findet das erste Vorbereitungstreffen am 20.11.2017 in Neumünster-Gadeland ein. Jeder der helfen möchte, ist herzlich zum Vorbereitungstreffen eingeladen.

Top 12: Verschiedenes

Die Geschäftsleitung des Kirchentages hat als Dankeschön Give-Aways geschickt, die an die Delegierten verteilt wurden.

Anna Lena berichtet über das Prinzip des Bildungsspenders. Wenn über die Seite www.bildungsspender.de/gemeindepfadfinder das eigentliche Online-Portal aufgerufen wird, auf dem Online eingekauft werden soll, wird vom Bildungsspender die Provision an den REGP gespendet. Die Seite ist selbsterklärend. Über die Onlineeinkäufe der Weihnachtsgeschenke kann so dem REGP parallel gespendet werden. Diese Info bitte möglichst weit streuen.

Bei Amazon funktioniert das Prinzip über smile.amazon.de.

Finn weist per Email drauf hin, dass die Langstielpfannen jetzt auch in Harrislee zu kaufen sind. Fiebi ergänzt, dass man als Ringpfadfinder Rabatt bekommt.

Anna Lena bietet über Himmelfahrt eine 8 Tägige Kletterfahrt nach Mazedonien an. Es sind noch 4 Plätze frei.

Auf Nachfrage: Sören berichtet über den Stand des Liederbuchs. Es wurde bezüglich der Rechte an den Liedern mit der Verwertungsgemeinschaft Musikedition gesprochen. Plan ist es, Anfang des Jahres mit dem Setzen der Lieder zu beginnen.

Klaus Moritz fragt nach dem Globetrotter-Rabatt. Wir werden versuchen, dass mit einer Email- und Namensliste das mit Globetrotter zu vereinfachen. Wer ins Programm rein will, muss sich bei Philipp melden.

Leopold fragt nach, wo das Pfingstlager hingeht. Es wird wieder in Ratzeburg sein. Der Platz wird pro Nacht pro Person einen Euro teurer. Auch für 2020 sind wir dort schon locker eingeplant. Auf dem Vorbereitungstreffen am 20.11. soll auch über alternative Plätze geredet werden.

Ende: 21:30 Uhr, Protokoll: Philine Dierking